



Beschlussempfehlung

—

Ausschuss für Inneres und Sport

Finger weg vom Waffenrecht!

Antrag Fraktion AfD - **Drs. 8/2664**

Berichterstattung: Mitglied des Landtages Siegfried Borgwardt

Der Ausschuss für Inneres und Sport empfiehlt dem Landtag, den genannten Antrag in folgender Fassung anzunehmen:

„Umgang mit Waffen - Sensibilisierung, Überprüfung und Überarbeitung notwendig

1. Der Landtag von Sachsen-Anhalt spricht allen Opfern von Gewalttaten und deren Hinterbliebenen sein Mitgefühl und seine Anteilnahme aus.
2. Er begrüßt, dass auf Initiative des Landes Sachsen-Anhalt die Überarbeitung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz im Rahmen der 219. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder erörtert wurde und diese einstimmig beschlossen hat, eine länderoffene Arbeitsgruppe unter Federführung des Bundesministeriums des Innern und für Heimat zur Ermittlung des konkreten Änderungsbedarfs in Hinblick auf die Aktualisierung insbesondere der für die Entwaffnung von Gewalttätern und Extremisten wichtigen Verwaltungsvorschriften zu den §§ 5, 6, 41, 45 und 46 Waffengesetz einzurichten.
3. Die Landesregierung wird gebeten, sich auf Bundesebene auch weiterhin für eine Überprüfung des bisher geltenden Waffenrechts und die Überarbeitung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz einzusetzen.“

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 6

Der Ausschuss für Inneres und Sport empfiehlt eine Dreiminutendebatte.

Tobias Krull
stellv. Ausschussvorsitz